

Im Fokus: Axis Q1755

Mit dem High-End-Modell Q 1755 hat Axis eine HDTV-Netzwerk-Kamera mit hoher Auflösung im Programm, die Vorteile in Bereichen bieten soll, in denen detaillierte Aufnahmen erforderlich sind, wie z.B. auf Flughäfen, bei Passkontrollen oder in Casinos, sowie in Hochsicherheitsarealen. Die Q 1755 bietet eine Tag & Nacht-Funktionalität und progressive Abtastung. Sie verfügt über intelligente Videofunktionen wie beispielsweise verbesserte Videobewegungserkennung, Audio-Erkennung und Erkennung von Kameramanipulation und ist mit einem 10fachen optischen sowie 12fachen digitalen Zoom mit Autofokus ausgestattet.



Test the best!

Der GIT SICHERHEIT-Kameratest in Zusammenarbeit mit SeeTec

Performance

Leistungsbewertung im Einsatz bei 1000 Lux

Im Vergleich zum Referenzbild weist die Axis Q1755 bei maximaler Auflösung eine leicht milchige aber klar scheinende Farbpalette und eine gute bis sehr gute Schärfe auf. Des Weiteren zeichnet sich das High-End Modell von Axis durch ein sehr gutes Kontrastverhältnis aus.

Leistungsbewertung im Einsatz unter 1000 Lux

Schon bei einem Luxwert von 1000 kann man in der unteren Hälfte der Sequenz eine Unschärfe am bewegten Objekt feststellen, welche sich bis 0 Lux stetig verstärkt und die Unkenntlichkeit des bewegten Objektes nahe 5 Lux bewirkt. Ein leichtes Bildrauschen entsteht bei 2 Lux, wobei sich dieses erst während der Tag-/Nacht-Umschaltung bei 0,5 Lux bemerkbar macht.

Leistungsbewertung im Einsatz bei Gegenlichtsituationen

Die Nachregeldauer bei Gegenlicht beträgt ca. 2 Sekunden und zeigt ein gutes Dynamik-Verhalten. Die Größe des Lichtkegels erstreckt sich bis kurz über den Rand des Gegenlichtes und lässt leichte bis mittelmäßige Spuren des Smear-Effektes erkennen.

Leistungsbewertung im Einsatz: Bandbreitenmessung

Bei näherem Betrachten der Kennlinie wird das Regelungsverhalten des H.264 Codecs deutlich veranschaulicht. In Abhängigkeit von den Lichtverhältnissen und der im Bild vorhandenen Bewegung ist eine leichte bis starke Steigung beziehungsweise Neigung festzustellen, welche darauf schließen lässt, dass eine variable Bitrate verwendet wird, die eine höhere Qualität bei insgesamt geringerem Speicherplatz bietet. Ein MJPEG Stream liefert bei vergleichbarer Qualität eine durchschnittliche Datenmenge von ca. 20 Mbps (Durchschnittswert), was im Vergleich zu den gemessenen 2,08 Mbps (Durchschnittswert) des H.264 Streams einer Bandbreitenreduzierung mit dem Faktor von circa 9,6 entspricht.

*Durchschnittswert

Technische Daten für den Kameratest

Hersteller	Axis
Modell	Q1755
Firmware-Version	5.02
*Abstand zum Testchart	0,70 m
Verwendetes Objektiv	Autofokus; f 5,1 – 51 mm; F 1,8 – 2,1
*Eingestellte Brennweite	ca. 6 mm
*Kompressionsverfahren	H.264
*Auflösung	1920 x 1080 (1080i)
Kompression	30 %
I-Frame-Abstand	1 Sekunde
*Eingestellte Stream-Bandbreite	unbegrenzt
Gemessene Framerate	25 fps
Durchschnittlich gemessene Bandbreite	2,08 Mbit/s

Die Kamera wurde mit „default“ Einstellungen im Testsystem eingebunden und mit den oben aufgelisteten Testkriterien entsprechend modifiziert

Bewertung bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen

Kriterien Lux-Werte	1000 Lux	100 Lux	10 Lux	0,5 Lux	0 Lux + *BL1
Farben	2	2,5	2,5	s/w	s/w
Kontrast	2	2,5	3	5	–
Schärfe	2	2,5	3	4	2,5
Bewegungsschärfe	2,5	3	3	4,5	3
Bildrauschen	2	2	2	4	2
Nachregeldauer bei Gegenlicht	–	–	–	–	2,5
Verhalten bei Gegenlicht	–	–	–	–	3,5

Bewertung nach Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)

Fazit

Die hohe Auflösung von HDTV 1080i und die gute Bildschärfe in Kombination mit einem 10fachen Motorzoom und der Autofokusfunktion zeichnen die Q1755 von Axis als einen würdigen und verbesserten Nachfolger der Modellreihe 221/223M aus. Der SD/SDHC Slot ermöglicht es, die aufgezeichneten Daten direkt und ohne Umwege auf einer SD-Karte zu hinterlegen. Die leistungsfähige HDTV-Kamera eignet sich ideal für Überwachungssysteme, die scharfe Bilder und eine höhere Detailgenauigkeit benötigen. Durch das Breitbild-Format stellt sich die High-End Kamera als perfekte Lösung für die Sicherung von Bereichen dar, in denen hochqualitative Aufnahmen erforderlich sind, wie z. B. auf Flughäfen, bei Passkontrollen und in Casinos.